



# MATA HARI

## SCHÖNE TÄNZERIN ALS SPIONIN FEST- GENOMMEN UND HINGERICHTET

Mata Hari (ursprünglich Margaretha) hatte weder asiatische noch nahöstliche Wurzeln, sondern entstammte einer holländischen Familie: Ihr Vater war Hutmacher. Nach einer schwierigen Kindheit und Jugend verließ sie mit 19 Jahren ihr bisheriges Umfeld.

Margaretha heiratete den 20 Jahre älteren Offizier Rudolf MacLeod, der per Zeitungsanzeige nach einer Ehefrau gesucht hatte. Nur wenige Tage nach der Hochzeit gingen die beiden an Bord Richtung Java (Indonesien), da der Ehemann dort stationiert worden war.

Schon nach kurzer Zeit scheiterte die Ehe mit dem Offizier. 1903 trennte sie sich von ihm und ging nach Paris, wo sie ein neues Leben begann.



**DIE TÄNZERIN** SETZTE MIT IHREN EXOTISCHEN TÄNZEN UND IHREN KOSTÜMEN, DIE SIE BEI AUFTRITTEN TRUG, NEUE MASSSTÄBE.

**NAME:**MARGARETHA  
GEERTRUIDA ZELLE**PSEUDONYM:**

DER KÜNSTLERNAME  
MATA HARI  
STAMMT AUS DEM  
MALAIISCHEN UND  
BEDEUTET »SONNE«.  
H. 21 WAR IHR  
DECKNAME ALS  
AGENTIN.

**GEBURT:**

7. AUGUST 1876 IN  
LEEUWARDEN  
(NIEDERLANDE)

**TOD:**

15. OKTOBER 1917 IN  
VINCENNES, NAHE  
PARIS (FRANKREICH)

**STECKBRIEF:**

TÄNZERIN UND  
DOPPELAGENTIN

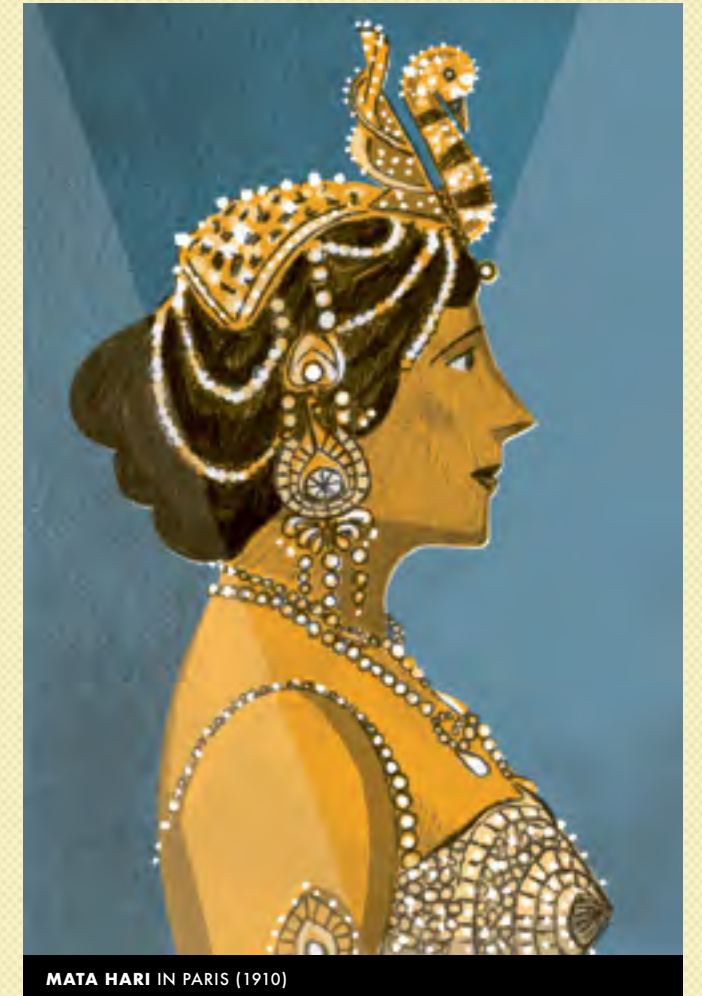


## DIE »PRINZESSIN AUS DEM FERNEN ORIENT«

1903 kam Margaretha in der französischen Hauptstadt an und fand eine Arbeit als Künstlermodell. Aufgrund ihres geringen Einkommens suchte sie aber eine neue berufliche Perspektive.

Sogenannte Exotische Tänzerinnen waren in Paris damals gerade in Mode. Margaretha hatte sich während ihres Aufenthalts in Indonesien mit orientalischen Tänzen beschäftigt und sah nun ihre Chance gekommen: In elegante Tuniken gekleidet und mit spektakulärer dunkler Haarpracht präsentierte sich die junge Frau der Welt und gab ihrem Leben eine ganz neue Richtung.

**SIE PRÄSENTIERTE SICH MIT DEN  
WORTEN »DIE ELEGANTE PRINZESSIN  
VON JAVA IST IN PARIS  
INGETROFFEN, UM DAS PUBLIKUM  
MIT IHREN EXOTISCHEN TÄNZEN  
ZU BEGEISTERN.«**

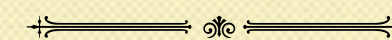


MATA HARI IN PARIS (1910)

## EIN NEUES LEBEN

**MATA HARI  
FAZINIERT IHR  
PUBLIKUM MIT  
IHRER ANMUT UND  
IHRER ELEGANTEN  
ERSCHEINUNG.  
DIE ZEITUNGEN  
BERICHTETEN VON  
DER GEBURT EINES  
NEUEN STERNS.**

Mata Hari tanzte »alte Ritualtänze« des Orients, die sie angeblich in ihrer Heimat erlernt hatte. Sie nahm das Publikum mit ihrer Fähigkeit gefangen, durchsichtige Ganzkörperschleier elegant fallen zu lassen, bis sie nur noch mit einem hautfarbenen Trikot und ihren Juwelen bekleidet war.



**DIE THEATER FÜLLTEN SICH,  
UND DIE GESELLSCHAFT  
STRITT SICH UM DIE BESTEN PLÄTZE  
IN DER ERSTEN REIHE.**

## BEZIEHUNG ZUR BESSEREN GESELLSCHAFT

Durch ihren Erfolg pflegte sie geheime Beziehungen zu wichtigen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. In den Theatern Europas empfing man Mata Hari mit Applaus, und die Herren zeigten sich begeistert von ihrem Charme und ihrer Raffinesse und schätzten sie als Gesprächspartnerin. Sie eroberte die Bühnen der renommiertesten Theater ebenso mühelos, wie sie die Reichen und Mächtigen der Welt verführte.

Der deutsche Kronprinz Wilhelm war einer ihrer berühmtesten Liebhaber. Mata Hari hoffte darauf, dass ihr die Beziehung zum Kronprinzen Zugang zur königlichen Familie verschaffen würde. Aber mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs konzentrierte sich der Thronfolger auf militärische Dinge und wandte sich von der populären Tänzerin ab.



**DER FRANZÖSISCHE GEHEIMDIENST GLAUBTE, DASS SIE MIT IHREN  
BEZIEHUNGEN EINE NÜTZLICHE SPIONIN ABGEBEN WÜRD.**